

Teil 3: Von Dinkelsbühl bis zur Zugspitze

Die große E-Bike Deutschland-Tour von Hamburg bis zur Zugspitze

Individuelle Radreise von
Die Landpartie Radeln & Reisen GmbH



500310

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 25 bis 77 km

Gesamtlänge: 296 km

Teilnehmerzahl: ab 25

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Freitag: 02.08. bis 09.08.2024



Von Hamburg bis zur Zugspitze mit dem Rad? Auf der großen Deutschland Radreise unsere Heimat der Länge nach durchqueren, das sind alte Burgen und historische Altstädte ebenso wie moderne Architektur und mystische Wälder, einzigartige Wahrzeichen, Industriedenkmäler und mitreißende Natur. Dieses „Märchenland“ bezauberte schon vor Jahrhunderten Dichter, Denker und Geschichtenerzähler, und das tut es auch noch heute. Kommen Sie mit und erzählen Sie Ihre eigene Geschichte, lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit und Einzigartigkeit Ihrer Heimat, wenn Sie sie neu entdecken ohne Alltagsstress und das Ticken einer Uhr.

Im dritten Kapitel steigt die Spannung auf beinahe dreitausend Meter – die Sie allerdings mit der Zugspitzbahn erklimmen. Von der Barockstadt Donauwörth geht es in die zauberhafte Fuggerstadt Augsburg und am Lech entlang hinein ins herrliche Voralpenland nach Landsberg, in den Pfaffenwinkel, und zur eindrucksvollen Wieskirche. Dann liegen noch das Murnauer Moos und Garmisch-Partenkirchen vor Ihnen, bevor Sie in die luftigste Höhe Deutschlands schweben!

Reiseverlauf

So funktioniert es:

Individuell radeln, gemeinsam erleben, Raum für eigene Wege und Raum für Begegnung. In drei achttägigen Etappen erleben, erfahren und genießen Sie auf dem E-Bike die Schönheit Deutschlands. Oder Sie radeln die großartige Tour in 3 Wochen und erleben Ihre große Deutschland-Tour im Ganzen. Tagsüber radeln Sie individuell ohne Reiseleitung mit GPS-Daten nach Ihren Wünschen und sind dennoch sicher und unbeschwert unterwegs. Ihr Gepäck wird von uns transportiert. Am Zielort haben Sie Gelegenheit, Ihre Reiseleitung zu treffen. Er beantwortet gern Ihre organisatorischen Fragen. Herausragende Momente der Reise erleben Sie in Gesellschaft Ihrer Mitreisenden, die Sie an mehreren Abenden oder Nachmittagen zum Austauschen, Erzählen und Inspirieren treffen.

Für Reisegäste, die längere Etappen abkürzen möchten, haben wir ein Transferpaket für die betreffenden Tage vorbereitet. An unseren täglichen Akkuwechsel-Stationen können Sie die Etappe beenden und per Transfer ins Hotel fahren.

1. Tag: Anreise nach Dinkelsbühl

Nehmen Sie sich Zeit für einen Bummel durch die mittelalterlichen Gassen. Gegen 18 Uhr erfolgt die Radübergabe an zugestoßene Gäste dieser Etappe.

2. Tag: Von Dinkelsbühl bis Donauwörth | 73 km / 55 km



Entspannte Kilometer auf der Romantischen Straße bringen Sie durch rollende Landschaft zum Nördlinger Ries und Wallerstein mit dem meisterlichen Barockschloss Baldern. In Nördlingen lädt die original erhaltene Stadtmauer zur Brotzeit bei 12 Jahrhunderte alter Geschichte ein, bevor die Harburg, wie sie über dem gleichnamigen Städtchen thront, historisches Ziel und angemessener Rastplatz zugleich ist. Dieses „Herz von Bayerisch-Schwaben“ bietet einen atemberaubenden Blick auf die Wörnitz bis hin zum heutigen Ziel, Donauwörth. Der Abend gehört der quirligen Handelsmetropole, die Tradition und Moderne charmant verbindet. Zwischen prächtigen Patrizierhäusern, dem Käthe-Kruse-Puppen-Museum und Werner Egk Begegnungsstätte gibt es viel zu entdecken.

3. Tag: Von Donauwörth bis Augsburg | 68 km / 54 km

Am Lech entlang und „Rain ins Vergnügen“: Diese Kleinstadt ist erste Station entlang des romantischen Flusstales und eine kleine Kaffeepause wert. Nach dem Rokoko-Rathaus und der Tilly-Statue in Rain geht es weiter durch Feldfluren, kleine Orte und Waldstücke. Bald ragen im Westen die Türme des Klosters Holzen empor, ehemaliges Benediktinerinnenkloster und heute Hotel, aber auch Ort der Besinnung. Vorbei an der Wallfahrtskirche in Biberach führt das letzte Stück Ihrer heutigen Tour zum Gedenkstein der „Via Claudia Augusta“ bei Langweid. Am Abend entdecken Sie die Fuggerstadt Augsburg bei einer Führung in der ältesten Sozialsiedlung Deutschlands, der Fuggerei.

4. Tag: Von Augsburg bis Landsberg | 43 km

Herrliches Voralpenland und unzählige Staustufen im Lech, die schon seit dem Mittelalter Wasserkraft für eine Vielzahl kleiner Handwerksbetriebe boten, machen den Anfang. Friedberg ist einen Abstecher wert, wie auch die Stadtpfarrkirche St. Jakob mit ihrer rot-gelben Bänderung nach italienischem Vorbild. In Königsbrunn lädt das Mercateum zu Besuch und Kaffee ein; der Zehn Meter hohe Globus basiert auf einer Karte des Spaniers Diego Ribero aus dem Jahre 1529 und beherbergt ein Museum der weltweiten Handelsbeziehungen der Augsburger Kaufmannsfamilien Fugger und Welser. Entlang der alten Römerstraße Via Claudia Augusta geht es dann durch geschichtsträchtige Felder – einst Zeugen der Schlacht auf dem Lechfeld 955 gegen die Ungarn – bevor schattige Auwälder Sie nach Landsberg bringen.

5. Tag: Von Landsberg bis Schongau | 39 km

Es ist ein abwechslungsreicher Tag auf dem Weg von Landsberg Richtung Pfaffenwinkel und weiter entlang am verschlungenen Flusslauf des tiefgrünen Lech- ein Crescendo von Farben und Formen. Am Lechstausee können Sie bei einer Floßfahrt in die oft lebensgefährliche Vergangenheit der Lechflößerei eintauchen. Begleitet von einem geschichts- und naturkundigen Führer erleben Sie hautnah ein Kapitel oberbayrischer Geschichte. Das Abendessen genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre direkt im Bootshaus der Flößer. Ein kurzer Transfer bringt Sie anschließend zu Ihrem Hotel.



6. Tag: Von Schongau bis Garmisch-Partenkirchen | 77 km / 25 km

Von der ein oder anderen Anhöhe kann man sie immer wieder sehen, die Zugspitze, wie sie stoisch in der Ferne wartet. Entlang des Lech lädt in Steingaden seit 1754 die Wieskirche, ein Juwel der Rokokoarchitektur, zum Staunen und zur stillen Einkehr ein. Nach einer Führung sorgt ein herrliches Picknick auch fürs leibliche Wohl, bevor es weiter geht zum einzigartigen Murnauer Moos mit seinen Mooren und Feuchtwiesen. Das Ziel vor Augen rahmen die Wasserfälle der Kuhflucht und die Burg Werdenfels die letzten Kilometer im romantischen Loisachtal angemessen ein, bevor es Zeit ist, auf ein unvergessliches Erlebnis anzustoßen: Von Hamburg bis zur Zugspitze mit dem Rad.

7. Tag: Die Zugspitze

Was bleibt? Die Seilbahn, die wohlverdiente Auffahrt in 2962 Metern Höhe auf den höchsten Berg Deutschlands und Entspannung pur in dem guten Gewissen, Deutschland erlebt zu haben wie kaum ein anderer. Nach so viel Höhenluft und unvergleichlichem Blick auf die Alpen und ihr Vorland sorgen die Alphornbläser von Garmisch-Partenkirchen für einen Abschiedsabend der besonderen Art. Sie haben es sich verdient!

8. Tag: Rückreise

Es heißt Abschied nehmen von einem überwältigenden Abenteuer und über 1000 Kilometer fernab vom Alltag. Für individuelle Verlängerungen stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Reiseinfo

Zahlbar vor Ort

- Kurtaxe und Bettensteuer
- Reiseversicherungen, wie gewünscht

Das Landpartie Erlebnispaket Teil 3

- Führung in der Fuggerei Augsburg, der ältesten Sozialsiedlung Deutschlands
- Flößerei auf dem Lech und gemeinsames Abendessen im Bootshaus
- Führung in der Wieskirche, Picknick an der Wieskirche
- Mit der Zugspitzbahn auf die Zugspitze
- Alphornkonzert
- Abschiedsabend mit gemeinsamen Abendessen



Informationen zum Reiseverlauf

Mit unserer Reisebeschreibung informieren wir Sie so genau wie möglich über den geplanten Reiseverlauf unserer Landpartie Rad- und E-Bike-Reisen. Unsere aktive Reisen in der Natur werden wegen der natürlichen Gegebenheiten wie Wetter hin und wieder von unserer Reiseleitung vor Ort mit großem Sachverstand und Ortskenntnis an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst (Schlechtwetterprogramm). Im Falle von lokalen Zutrittsbeschränkungen durch höhere Gewalt (Pandemie) behalten wir uns notwendige kurzfristige Änderungen des Reiseverlaufs, vergleichbarer Art vor. Diese werden den Gesamtzuschnitt der Reise jedoch nicht wesentlich beeinträchtigen.

Hin -und Rückreise

Hin -und Rückreise

Für alles ist gesorgt. Startpunkt der Reise ist Dinkelsbühl, das mit Bahn und Auto gut zu erreichen ist. Die Bahnfahrt mit freier Zugwahl im DB-Netz buchen wir gern für Sie. Für Pkw-Reisende halten wir Informationen zu Parkmöglichkeiten für die Dauer der Reise in unseren Reiseinformationen bereit. Ein zubuchbarer Rücktransfer ermöglicht Ihnen eine bequeme Rückreise zu Ihrem Pkw auch mit eigenem E-Bike.

Standard-Kategorie

Sie wohnen in Hotels, guten Gasthöfen und Pensionen.

- Dinkelsbühl: Meiser Design Hotel
- Donauwörth: Goldener Hirsch
- Augsburg: Hotel Maximilian's
- Landsberg am Lech: Arthotel ANA Goggl
- Schongau: Hotel Rössle
- Schongau: Hotel Alte Post
- Garmisch-Partenkirchen: Hotel Rheinischer Hof



Leistungen

- Sämtliche Übernachtungen im Doppel-/Einzelzimmer in sorgfältig ausgewählten Hotels (in der Regel 4 Sterne) wie gebucht
- Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Streckenführung als digitale Navigation
- Pannenservice unterwegs und Kleinbus als Begleitfahrzeug
- Landpartie Erlebnispaket Teil 3
- Persönliches abendliches Infogespräch
- Mindestteilnehmerzahl: 25 Gäste pro Termin und Etappe (Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.)

Zusatzkosten

- Zusatznächte Dinkelsbühl: DZ 100,-; EZ 135,-
- Zusatznächte Garmisch-Patenkirchen: DZ 120,-; EZ 175,-
- Anreisepaket große E-Bike Deutschland-Tour Teil 3: auf Anfrage
- Landpartie-E-Bike für die Dauer der Reise inkl. Fahrradtasche: 225,-
- Rücktransfer inkl. Fahrradtransport nach Dinkelsbühl p.P. (mind. 5 Personen): 155,-
- Rücktransfer inkl. Fahrradtransport nach Hamburg p.P. (mind. 6 Personen): 265,-
- Parkplatz am Anreiseort: auf Anfrage
- Bahnfahrt: auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.495,- €** (EZ ab 1.790,- €) jeden Freitag: **02.08. bis 09.08.2024**

